

25. JULI 2021

---

# BEST OF JESUS (TEIL 4)

- Debora Recker -

---

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

[www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch)

oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Freitag	30. Jul	19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	01. Aug	10:00	Gebet für den Gottesdienst
		10:15	Gottesdienst mit Kidsprogramm und Livestream
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# JESUS LÄDT DICH EIN

## Die Einführung des Abendmahls

In der Bibel finden wir mehrere Berichte über das Abendmahl, welches Jesus eingeführt hat. Einerseits in den Evangelien sowie vereinzelt erwähnt im Brief des Paulus an die Korinther.

Es besteht zwischen Passamahl und Abendmahl eine formale, aber keine sachliche Analogie.

«Und als sie assen, nahm er das Brot, dankte und gab's ihnen und sprach Nehmet; das ist mein Leib.»  
Markus 14,22

Jesus sagt, «dies bin ich selbst», und nicht nur das, er drückt darüber hinaus sogar noch aus, dass er sich selbst hingibt! Jesus gibt sich ganz für uns!

«Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den;  
und sie tranken alle daraus.  
Und er sprach zu ihnen:  
Das ist mein Blut des Bundes,  
das für viele vergossen.»  
Markus 14,23-24

Der Wein im Kelch wird von Jesus als sein Blut genannt, welches für viele vergossen wird. Dies entfaltet die im Brotwort bereits ausgesagte Selbsthingabe Jesu.

Interessant ist an dieser Stelle, dass es sich hier um den dritten Becher des Passamahls handelte, welcher der Segenskelch war! Doch nicht nur das, er beschreibt es als Blut des Bundes!

Während beim Passamahl sich an den Alten Bund erinnert wird, spricht Jesus hier von dem Neuen Bund, den Gott mit der Menschheit schliesst.

Damit hat das Abendmahl bei der Einsetzung von Jesus auch keinen symbolischen, sondern einen prophetischen Charakter!

Er weist auf seine Selbsthingabe, welche ein stellvertretendes Sterben für viele ist und durch die Darreichung des Brotes und des Weins erhalten die Jünger Anteil daran. Dieser Anteil gilt auch uns Gläubigen heute, wenn wir das Abendmahl feiern und dabei Brot und Wein zum Gedächtnis Jesu einnehmen.

## Wein und Brot

Um Brot und Wein weitergeben zu können muss man diese erst einmal haben. Wie werden sie hergestellt?

Für ein Brot benötigt man Getreidekörner, welche erst einmal zerstampft werden müssen und auch beim Teig kneten wird alles zerdrückt und gestampft. Und für Wein benötigt man nicht nur Trauben, denn auch diese müssen zerdrückt werden um den Saft daraus zu gewinnen!

Wenn wir uns Jesu Leben anschauen, sehen wir, dass er geschlagen, getreten und am Ende sogar gekreuzigt wurde. Dies verdeutlicht wie Jesus sich selbst gegeben hat aus Liebe für uns, um uns Heil zu machen, wenn wir zerbochen und niedergeschlagen sind.

## Was im Abendmahl geschieht

Wie auch bei der Taufe ist das Abendmahl eine Verkündung des stellvertretenden Kreuzestodes und der Auferstehung von Jesus Christus vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt!

Jesu Tod ist ein universales sühnendes Bundesopfer, das die Heilsordnung der Endzeit in Kraft setzt. Wir erfahren Vergebung, werden gerecht gesprochen und bekommen Anteil bzw. werden schon ein Stück weit hineingenommen in das Kommen der Herrschaft Gottes.

Die Bibel ruft uns im 1Kor 11,23-26 dazu auf, das Abendmahl immer wieder zu feiern. Es wird beschrieben mit den Worten  
«...das tut zu meinem Gedächtnis...» und auch in der Apostelgeschichte erfahren wir, dass die ersten Gemeinden das Abendmahl immer wieder gefeiert haben.

## Wer entscheidet darüber, wer zum Abendmahl kommen darf

«Der Mensch prüfe aber **sich selbst**, und so esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch.»  
1.Korinther 11,28

Jeder soll sich selbst prüfen und keiner sollte über den anderen urteilen.

Jesus hat früher schon viel Tischgemeinschaft mit Sündern gehabt und selbst seinen Verräter beim Abendmahl nicht ausgeschlossen.

Zeigt uns dies nicht, dass Jesus jeden Menschen Willkommen heisst und dazu einlädt, durch den Glauben und das Gedenken seiner Heilstat heil zu werden?

Durch das Abendmahl sind wir ganz bewusst immer wieder von Jesus dazu eingeladen, Gemeinschaft mit ihm zu haben und heil zu werden von all dem was uns bedrückt und belastet.

# FRAGEN ZUR REFLEXION

Wann hast du zuletzt das Abendmahl gefeiert?

Was bedeutet das Abendmahl für dich? Ist es Tradition, Ritual, Einladung?

Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf, kurz bevor du zum Abendmahl gehst?

Ist dir die Bedeutung des Neuen Bundes bewusst?

## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem.

Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

**FR 20.-**



**FR 50.-**



**FR 100.-**



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email:  
sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz,  
Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindefonto (allg.  
Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3